

EMPFEHLUNGEN FÜR MANIPULATION UND LAGERUNG VON LEOVA WEINBERGPFÄHLEN

1. Allgemeine Hinweise

- » Die Oberflächenbeschaffenheit feuerverzinkter Produkte kann aufgrund des Verzinkungsprozesses hinsichtlich Farbe, Glanzgrad und Struktur variieren.
- » Weiße oder graue Verfärbungen sowie unterschiedliche Kristallstrukturen stellen nicht zwingend einen Qualitätsmangel dar und beeinträchtigen den Korrosionsschutz in der Regel nicht.
- » Die Produkte sind vor Beschädigungen der Zinkschicht zu schützen.
- » Die Zinkschicht stückfeuerverzinkter Produkte dient dem Korrosionsschutz und kann durch unsachgemäße mechanische Beanspruchung beschädigt werden. Ein sorgfältiger Umgang während Transport, Lagerung und Montage ist daher sicherzustellen.

2. Transport

- » Produkte sind während des Transports gegen Verrutschen, Stoß- und Schlagbelastungen zu sichern.
- » Direkter Metall-Metall-Kontakt ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- » Geeignete Zwischenlagen (Holz, Kunststoff, Karton) verwenden.
- » Beschädigungen der Zinkoberfläche durch Ketten, Stahlseile oder scharfkantige Anschlagmittel vermeiden.
- » Beschädigungen oder Verformungen der Krallen durch unsachgemäße Manipulation sind zu vermeiden. Andernfalls kann die vorgesehene Drahtführung nicht mehr gewährleistet werden.



Abbildung: 1: Kralle durch Manipulationsschaden zugedrückt, somit keine Durchgängigkeit des Drahtes

- » Die verzinkte Oberfläche ist während der Manipulation vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. Schäden, die bis zum Stahlgrundwerkstoff reichen, können die Korrosionsbeständigkeit lokal vermindern und Korrosionserscheinungen in Form von Rotrost begünstigen.

EMPFEHLUNGEN FÜR MANIPULATION UND LAGERUNG VON LEOVA WEINBERGPFÄHLEN



Abbildung 2: Kratzer an der Oberfläche durch Manipulation mit dem Gabelstapler

- » Sichtbare Transportschäden sind bei Warenübernahme unverzüglich zu dokumentieren und melden.

3. Lagerung

- » Gut belüftet lagern.
- » Direkten Kontakt mit feuchten Verpackungsmaterialien vermeiden.
- » Keine Lagerung in stehendem Wasser oder auf feuchtem Untergrund.
- » Freigelagerte Bunde sind ausreichend belüftet und in Schräglage zu lagern, um den Abfluss von Niederschlags- und Kondenswasser sicherzustellen sowie Feuchtigkeitsansammlungen zu vermeiden.
- » Freigelagerte Bunde sind frei von Schneeanhäufungen zu halten.
- » Ein Streumiteleinsatz im Umfeld der gelagerten Bunde ist zu vermeiden.

Hinweis auf Weißrost

Bei Feuchtigkeitseinwirkung und mangelnder Belüftung kann sich Weißrost (weiße Korrosionsprodukte) bilden. Dieser beeinträchtigt in den meisten Fällen die Schutzwirkung der Verzinkung nicht, stellt jedoch einen Lagerungsmangel dar.

4. Be- und Verarbeitung

- » Schleifen, Trennen, Bohren oder Schweißen beschädigen die Zinkschicht.
- » Bearbeitete Stellen sind gemäß den geltenden Normen durch geeignete Reparaturverfahren (z. B. Zinkstaubfarbe oder thermisches Spritzen) nachzubessern.
- » Beim Schweißen der Produkte ist höchste Sauberkeit und Vorbereitung zu achten. Weiters sind geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen einzuhalten. Für den Korrosionsschutz und Stabilität im Bereich der bearbeiteten Stelle wird keine Haftung übernommen.

EMPFEHLUNGEN FÜR MANIPULATION UND LAGERUNG VON LEOVA WEINBERGPFÄHLEN



5. Montage / Setzen der Pfähle

- » Vorsicht beim Öffnen eines Bundes und Durchtrennen des Bindebandes. Bindeband kann scharfkantig sein und unter Spannung stehen. Tragen Sie immer Schutzausrüstung (schnittfeste Handschuhe, Schutzbrille, robuste langärmelige Bekleidung und lange Hosen sowie Sicherheitsarbeitsschuhe). Öffnen Sie einen Bund immer auf ebenem, waagrechten Untergrund.
- » Beschädigungen der Zinkschicht während der Montage vermeiden.
- » Geeignetes Werkzeug verwenden. Wir empfehlen den Einsatz vom passenden leova Schlagschutz.
- » Kratzer oder Beschädigungen der Verzinkung vermeiden und gegebenenfalls umgehend ausbessern.
- » Kontaktkorrosion durch ungeeignete Materialpaarungen berücksichtigen (z. B. Kupfer direkt auf verzinktem Stahl vermeiden).

6. Reinigung

- » Verschmutzungen mit Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen.
- » Keine aggressiven Säuren oder stark alkalischen Reiniger verwenden.
- » Keine metallischen Bürsten oder stark abrasiven Reinigungshilfen einsetzen.
- » Regelmäßige Sichtkontrollen insbesondere in aggressiven Umgebungen durchführen.

7. Reklamationen

- » Sichtbare Mängel oder Transportschäden sind vor dem Setzen der Pfähle zu melden.
- » Bereits montierte oder bearbeitete Produkte können hinsichtlich optischer Mängel nur eingeschränkt reklamiert werden.
- » Fotos und Angaben zur Chargen- bzw. Auftragsnummer bereitstellen.

8. Entsorgung

Leova®-Weinbergpfähle sind recyclebar. Nach Ende der Lebensdauer ist der Leova Weinbergpfahl einfach über den Eisen- und Stahlschrottkreislauf der Wiederverwertung zuzuführen. Abfallschlüsselnummer 35103.

Mögliche Haftungsklausel (siehe unten)

Die Einhaltung dieser Handhabungs- und Lagerungsvorschrift ist Voraussetzung für die Erhaltung der Korrosionsschutzwirkung der feuerverzinkten Produkte. Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung, Transport, Montage oder Bearbeitung entstehen, fallen nicht unter Gewährleistungsansprüche.

9. Relevante Normen (in der jeweils gültigen Fassung)

- » EN ISO 1461 (Feuerverzinken von Fertigstücken)
- » EN ISO 14713 (Leitfäden zum Korrosionsschutz durch Feuerverzinken)

EMPFEHLUNGEN FÜR MANIPULATION UND LAGERUNG VON LEOVA WEINBERGPFÄHLEN



10. Haftungsausschluss und Gewährleistungshinweise:

- » Nachträgliche Bearbeitungen, insbesondere Schweißen, Trennen, Bohren, Schleifen, Umformen oder sonstige mechanische bzw. thermische Eingriffe, erfolgen ausschließlich auf Verantwortung des Ausführenden. Für daraus resultierende Beeinträchtigungen der Verzinkung, des Korrosionsschutzes, der Funktion, der Maßhaltigkeit oder der mechanischen Eigenschaften wird keine Haftung übernommen.
- » Die Produkte sind ausschließlich für den vorgesehenen bestimmungsgemäßen Einsatz zu verwenden. Für Schäden infolge zweckwidriger Verwendung, unsachgemäßer Montage, Überbeanspruchung oder abweichender Einsatzbedingungen wird keine Haftung übernommen.
- » Die Eignung des Produkts für die jeweiligen Boden-, Gelände- und Einsatzbedingungen ist vor der Montage durch den Anwender zu prüfen. Schäden infolge ungeeigneter Setzverfahren, ungeeigneter Werkzeuge, außergewöhnlicher Bodenverhältnisse oder unsachgemäßer Montage sind von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen ausgeschlossen.
- » Händler und Wiederverkäufer haben sicherzustellen, dass diese Hinweise dem Endkunden vollständig und unverändert zur Kenntnis gebracht werden.
- » Weißrostbildung infolge unsachgemäßer Lagerung, insbesondere durch Feuchtigkeitseinwirkung, fehlende Belüftung, stehendes Wasser oder Kontakt mit feuchten Verpackungs- bzw. Unterlagsmaterialien, stellt keinen Produktmangel dar.
- » Prozessbedingte Unterschiede in Farbe, Glanzgrad, Oberflächenstruktur, Zinkblumenbildung oder geringfügige Rauheiten stellen keinen Mangel dar, sofern die Schutzwirkung der Feuerverzinkung nicht wesentlich beeinträchtigt ist.
- » Sichtbare Schäden, Mängel oder Abweichungen sind unverzüglich bei Warenübernahme, jedenfalls jedoch vor Montage, Bearbeitung oder Weitergabe, zu prüfen, zu dokumentieren und zu melden. Spätere Reklamationen sichtbarer Mängel können nur eingeschränkt berücksichtigt werden.
- » Dieses Dokument stellt allgemeine Handhabungs-, Lagerungs- und Pflegehinweise dar und ersetzt keine objekt- oder anwendungsspezifische Planung, statische Beurteilung oder fachgerechte Montageausführung.
- » Die Einhaltung dieser Hinweise ist Voraussetzung für eine sachgerechte Handhabung, Lagerung und Verwendung der Produkte. Schäden oder Beeinträchtigungen, die durch unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Lagerung, ungeeignete Montage, nachträgliche Bearbeitung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, begründen keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche. Dies gilt insbesondere für Beeinträchtigungen der Verzinkung, des Korrosionsschutzes, der Funktion, der Maßhaltigkeit, der mechanischen Eigenschaften sowie der Dauerhaftigkeit des Produkts.